

Sächsisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 1. Stück.

Sonnabend, den 6. Januar 1855.

Inhalt.

Missionsfache. — 128 Bekanntmachungen.

Missionsfache.

Montag den 8. d. M. Abends 6 Uhr wird der Herr Pastor Dr. Ahlfeld aus Leipzig in der Neumarktkirche die Missionsstunde halten.

Bekanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt um 5, und dauert am 5ten bis 7, 6ten bis 8 $\frac{1}{2}$, 7ten bis 10, fernere Abende bis 11 Uhr.

Halle, den 4. Januar 1855.

Der Magistrat.

Holz-Auction.

Sonnabend den 6 d. M. Nachmittags 2 Uhr verweigere ich hinter dem K ü s t n e r ' s c h e n M ü h l e n g r u n d s t ü c k e allhier

30 bis 40 Stück Pappeln als Nutz- und Brennholz.

J. S. Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Auction.

Montag den 8. Januar und f. Tages von 1 Uhr Mittags ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts ein einsp. **Frachtwagen**, 1 vierrädriger Hundewagen mit eis. Axen, ein einsp. **Fleischerwagen**, 1 noch gutes **Zugpferd**, 18 **℔ Schießpulver**, 1 **Flinte**, 2 gold. **Ringe**, 22 Stück silb. **Löffel**, 1 **Tadentisch**, **Materialwaarenregale** mit 87 **Kasten**, ein **Faßlager** mit 14 Stück angestr. **Fäſſchen**, **Waagen** und **Gewichte**, eine Parthie leere **Fäſſer** und **Gefäße**, **Meubles**, **Haus- und Küchengeräth**, **Kleidungsstücke**, **Betten**, **Wäsche** u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.: Comm.

Montag den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Thalhause hieselbst verschiedene abgängig gewordene Dampfmaschinenteile öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Halle, den 4. Januar 1855.

Königl. Thalamt.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen **Platze** eine

Steindruckerei und Lith. Anstalt errichtet habe.

Indem ich dies einem geehrten Publikum ergebenst anzeige, bitte ich bei vorkommendem Bedarf mich geneigtest berücksichtigen zu wollen, wo ich stets bemüht sein werde, bei soliden Preisen saubere und gute Arbeiten zu liefern. Halle, im Dezember 1854.

Friedr. Hellwig,
Rathhausgasse Nr. 12.

Unser **Geschäfts-Lokal** befindet sich von heute ab

große Ulrichsstraße Nr. 4,
in dem früher an Herrn **Händler** inne gehaltenen **Laden**.
L. Sachs & Co.

Unterricht im **Nähen** und **Stricken** wird ertheilt kl. **Ulrichsstraße Nr. 10**. Auch ist daselbst ein großer **Mehl-Kasten** zu verkaufen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
8. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen eines zu errichtenden Leihhauses.
- 2) Erhöhung der Verpflegungssätze im Hospitale.
- 3) Genehmigung einer Mehrausgabe beim Bau der Leiterhäuser.
- 4) Erhöhung eines Statstitels.
- 5) Etat der Gottesacker-Casse pro 1855.
- 6) Wahl eines Schiedsmanns.
- 7) Vorlage wegen Bebauung der Lehmbreite.
- 8) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 9) Anschaffung von 6 Erbkarren.
- 10) Vermietung des ehemaligen Arbeitshauses.
- 11) Kammerei-Stat pro 1855.
- 12) Verpachtung des Straßendüngers.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Ein Concessionsgesuch.
- 2) Zwei Unterstützungsgesuche.
- 3) Ein Antrag wegen Ertheilung des Bürgerrechts.
- 4) Ein Antrag auf Abgaben-Erlaß.

Der Vorsteher der Stadtverordneten

Gödecke.

Wer auf dem Wege aus der großen Ulrichsstraße in die Schmeerstraße einen einzelnen Gummi-Ueberschuh gefunden hat, wolle denselben abgeben im botanischen Garten, parterre.

Derjenige Herr, welcher einen blauen Ueberzieher an Neujahr aus dem Bahnhof aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, ihn so schnell wie möglich in Nr. 16 auf dem Graswege bei Herrn Zehme abzugeben, widrigensfalls man ihn namhaft machen wird.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Strohhofspitze Nr. 2110 (6).

Kleine Ulrichsstr. Nr. 7, ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermietten.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, eine vorne heraus, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschauses und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen;

Desgleichen ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, eine vorne heraus, 1 Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen Leipziger Straße bei **Wittmann.**

Vermietung.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und zum 1. April 1855 zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 37. **Drescher.**

Alter Markt Nr. 17 ist ein Logis für 28 *Rb.* zum 1. April zu vermieten.

Eine freundliche Stube, Kammer, Kochstube nebst allem Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April 1855 zu beziehen.

J. Michaelis, gr. Klausstraße Nr. 11.

Die Wohnung in meinem Hause Barfüßerstraße Nr. 5, welche Herr Stadt-Rath **Jordan** jetzt bewohnt, ist vom 1. April d. J. an eine anständige, ruhige Familie zu vermieten. **W. Fürstenberg sen.**

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 25, ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern, Küche u. s. w. an kinderlose Leute jetzt oder 1. April zu beziehen.

In dem neugebauten Hause des Dr. Gruber ist die mittlere Etage nebst Seitengebäude, Gartenpromenade, Wagenremise, Pferdestall und allem Zubehör von jetzt ab oder zu Ostern 1855 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Kann. Steinweg Nr. 1700 a, parterre.

Stube, Kammer und Zubehör ist an kinderlose Leute Rannische Straße Nr. 23 zu vermieten.

Stube, Küche, 2 oder 3 Kammern Brunnenplatz Nr. 5.

Creembonbon in 6 versch. Füllungen, und Pralines, schöne saftreiche Waare, als Lösungsmittel für schwächliche Personen, sowie Brustcaramellen, entschieden sicher wirkend bei **A. Krantz.**

Eine zu Ostern beziehbare Wohnung von 4 Stuben mit Zubehör in der Bel- Etage meines in der langen Gasse Nr. 25 belegenen Hauses ist sofort zu vermieten.

C. Helm, Zimmermeister.

In der großen Steinstraße Nr. 5 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgefaß ist zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen
Schülershof Nr. 21.

Die mittelste Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör, steht zu vermieten und den 1. April zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 93.

Eine geräumige trockene Remise wird gesucht, zu Ostern zu übernehmen von **C. F. G. Ritzing**,
Markt u. Schmeerstraß- Ecke.

Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer und Kellergelaß ist zu 24 *Rh.* Miethszins zu vermieten
El. Brauhausegasse Nr. 4.

Am Kaulenberge Nr. 7 ist eine Parterre- Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und auch 2 Dachstuben zu Ostern zu beziehen.

Mehrere kleine und ein größeres (parterre) Logis sind an ruhige Miether zu vermieten und 1. April zu beziehen
Schülershof Nr. 16.

Eine geräumige Bel- Etage in der Nähe des Marktes wird zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten werden unter Z. Z. # 66 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Familientlogis, bestehend aus 2 Stuben, großer Schlafkammer, Küche, sowie Keller- und Waschkabebenukung, ist zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen. Näheres bei **G. Spiegel**, Taubengasse Nr. 2.

Eine herrschaftliche Familienwohnung aus 3 resp. 6 heizbaren Piecen nebst allem Zubehör bestehend, ist entweder zusammen für 140 Thlr. oder getheilt für 60 und 80 Thlr. zu vermieten Mittelstr. Nr. 4.

U. Kranz.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, einer Kammer und Zubehör, passend für ein Paar alte Leute, ist für 30 *Rh.* zu vermietthen Strohhof, Herrenstr. Nr. 1.

In Nr. 3, Martinsgasse, Leipziger Vorstadt, ist eine Parterre-Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermietthen und zum 1. April c. zu beziehen.

Ein Logis von zwei, oder wenn es beliebt, auch drei heizbaren Stuben nebst Küche und Zubehör ist zu vermietthen und Ostern d. J. zu beziehen

Rannische Strafe Nr. 8.

In der kleinen Brauhausgasse Nr. 7 ist die untere Wohnung an ruhige Leute zu vermietthen und den 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, die Aussicht nach dem Markte, ist an ein Paar ruhige Leute zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 3, bei **C. Moriz**.

Kl. Wallstraße Nr. 5 ist eine Wohnung an ein Paar stille Leute, wie auch eine Stube an eine einzelne ordentliche Person zu vermietthen.

Neue Gasse Nr. 14 ist eine Stube, Kammer nebst Zubehör an stille Leute zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Ein Logis von 3 tapezirten Stuben nebst Zubehör ist zu vermietthen gr. Schlamm Nr. 8.

Eine Wohnung für 26 *Rh.* ist zu vermietthen Zapfenstraße Nr. 17.

Kleine Ulrichstraße Nr. 8 sind einige Wohnungen zu vermietthen.

Eine große Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermietthen Nr. 1400.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, wird in der Nähe der großen Ulrichstraße im Preise von 60—70 *Rh.* von Ostern ab zu mietthen gesucht. Näheres große Klausstraße Nr. 25, im Laden.

Einige Mitleser zum Halleischen Courier (Schwetschke) werden gesucht Grafenweg Nr. 2, im Laden.

Ein Logis, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorsaal, ist zum 1. April an eine stille Familie zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 5.
L. Richter.

Eine Schmiedewerkstatt mit Wohnung ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen. **Wittmann.**

Eine Parterrewohnung im Hofe incl. Stube, Kammer, Küche und übrigen Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen Leipziger Straße, bei
Wittmann.

Stube, Kammer und Küche ist den 1. April c. zu beziehen
Bauhof Nr. 1.

Ein Logis incl. Feuerwerkstatt, auch für Holzarbeiter passend, ist den 1. April c. zu beziehen
Bauhof Nr. 1.

Eine Stube mit 2 Kammern und Kochstube ist an ruhige Leute zu vermieten Nr. 20 hinter den Siebenbürgen.

Alter Markt Nr. 36

sind zum 1. April zwei Wohnungen, eine jede aus 2 Stuben nebst Zubehör bestehend, à 60 *R.* pro anno, und ferner eine kleinere Wohnung, Stube und Kammer, à 24 *R.* jährlich, zu vermieten.

Große Steinstraße Nr. 29 ist Stube und Kammer zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Domgasse Nr. 1 ist ein Logis an ruhige Leute zu vermieten.

Am Markte Nr. 18 ist die mittlere Etage, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Große Brauhausgasse Nr. 3 ist Stube, Kammer, Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Logisgesuch.

Ein Logis von 2 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör wird in der Gegend des Neumarktes zu Ostern von einer kinderlosen Familie gesucht. Versiegelte Offerten abzugeben Geißstraße Nr. 42, 1 Treppe hoch.

Schmeerstraße Nr. 28 ist ein schönes Logis, bestehend in 2 tapezirten Stuben, Küche und Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, aber nur an ein paar ruhige Leute. Desgl. eine kleine Stube an eine ruhige Person.

Ein Laden nebst Ladenstübchen steht zu Ostern c. zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 9. (128.)

Gottfr. Lindner.

Eine Stube, vorn heraus, nebst Kammer, Küche und verschlossenem Vorfaal steht jetzt zu vermieten und 1. April zu beziehen. Steinweg, nahe am Waisenhaus Nr. 43.

Ein tapezirte Wohnung für einige 30 Thaler ist zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 10.

An eine ruhige Familie steht eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst weiterem Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April a. c. zu beziehen. Zu erfragen Geißstr. Nr. 18 zweites Stock.

Eine kleine Stube wird sogleich gesucht kl. Märkerstr. Nr. 409 (8).

Ein Logis für 14 Thlr. ist zu vermieten und kann jetzt oder zum 1. April bezogen werden Freudenplan Nr. 6.

Ein Laden mit Zubehör, nahe am Markt, zum Mehl- und Victualienhandel sich eignend ist zu vermieten. Nähere Auskunft darüber am schwarzen Bar Nr. 10.

Zu vermieten: ein Laden nebst Logis, sofort oder den 1. April zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 23.

Eine freundliche Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an einen ledigen Herrn oder Dame zum 1. April zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 82 (2).

Die 2. Etage Nr. 22 große Märkerstraße, bestehend aus 6 Stuben, Kammern und Zubehör, auch Stallung, ist zu vermieten. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 3.

Ein geräumiger Laden ist zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 3.

Mehrere Logis sind zu vermietthen, wovon eins gleich zu beziehen ist, Mittelwache Nr. 6.

Zwei Stuben und Kammern sind an ruhige funderlose Leute zu vermietthen und den 1. April zu beziehen. Schulberg Nr. 4.

Zu verpachten ist ein Dorfplatz nebst Logis und dazu gehörigen Schuppen Rathhausgasse Nr. 8.

Gr. Klausstraße Nr. 17 ist eine Stube, Kammer, Küche und ein kleines Logis zu vermietthen.

2 Stuben, Kammern und Zubehör sind an stille Leute zu vermietthen Dachritzgasse Nr. 6.

Im Hause Nr. 2 Magdeburger Chaussee neben dem Bürgergarten ist die sehr geräumige Beletage zum 1. April c. anderweitig zu beziehen.

Ein Logis von Stube und Kammern nebst Zubehör ist von Ostern ab zu beziehen Schulgasse Nr. 6. Näheres zwei Treppen hoch, rechts.

Eine Stube und Kammer für 14 Thaler hintenheraus an ein paar einzelne Leute ist zu vermietthen Nr. 33, Breitestraße.

Ein Logis und eine neu eingerichtete Feuerwerkstatt nebst Wohnung, welches jetzt ein chirurgischer Instrumentenmacher bewohnt, ist zu vermietthen und den 1. April zu beziehen Schmerstraße Nr. 17.

Veränderungshalber ist eine Stube und Kammer nebst sämtlichen Zubehör von jetzt an zu vermietthen und sogleich zu beziehen Klausbrücke Nr. 23.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör sind Ostern an stille Familien, kleiner Berlin Nr. 1 zu vermietthen. Ebenso Stube und Kammer mit oder ohne Aufwartung.

Vier Stuben, vier Kammern und Zubehör zu Ostern an eine stille Familie kleiner Berlin Nr. 1.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör, vornheraus, ist an eine einzelne Dame zu vermietthen alter Markt Nr. 11.

Geiſtſtraße Nr. 8 iſt die zweite Etage, welche jezt Herr Poſtcommiſſar Lindau bewohnt, zu vermieten und zu Oſtern d. J. zu beziehen, täglich von 12 bis 1 Uhr zur Anſicht.

H. Wachtanz.

Zwei Stuben, Kammern, Küche neſt übrigem Zubehör werden zum 1. April 1855 zu beziehen gewünscht. Adreſſen, mit L. F. gezeichnet, bittet man in der Exped. dieſes Blattes niederzulegen.

Neumarkt, Breitenſtraße Nr. 14, ſind zwei Familienlogis zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, eins parterre und eins eine Treppe hoch.

Zwei Wohnungen ſind zu vermieten
gr. Sandberg Nr. 3.

Stuben und Kammern ſind an kinderloſe Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
alter Markt Nr. 32.

Eine Eiſchlerwerkſtelle neſt Wohnung iſt zu vermieten und Oſtern zu beziehen gr. Steinſtraße Nr. 15.

Ein Laden und eine Feuerwerkſtatt neſt Wohnung ſind zu vermieten große Ulrichsſtraße Nr. 51. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ein kleineres Logis von Stube, Kammer iſt zu vermieten
Dachritzgaſſe Nr. 8.

Eine Stube, Kammer, Küche mit Zubehör und Gartenpromenade iſt an ſtille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen
Weidenplan Nr. 4.

Ein Logis iſt zu vermieten
Hallgaſſe Nr. 8, hinter dem „Bär.“

Eine Wohnung neſt Laden iſt zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 50. Beim Hauſmann nachzufragen.

Die obere Etage meines Hauſes, große Ulrichsſtraße Nr. 38, iſt von Oſtern ab anderweitig zu vermieten.
Halle a/S., den 3. Januar 1855.

Robert Lehmann.

Ein fettes Schwein ſteht zu verkaufen Barfüßerſtraße Nr. 11.

Eine Stube und Kammer ist zu vermietthen fl. Ulrichsstraße Nr. 34.

Das kleine Haus Nr. 8, Strohhofspitze, aus Stube, Kammer, Vorsaal souterain Räumlichkeiten bestehend, ist von jetzt oder 1. April billig an ruhige, kinderlose Leute zu vermietthen. Näheres zu erfragen Kellnergasse Nr. 1 auf dem Strohhof.

Eine Familienwohnung für 28 Thlr. zu vermietthen u. den 1. April zu beziehen Hallgasse Nr. 4.

Schlafstellen sind offen kleine Ulrichsstraße Nr. 34. Langrock, Schuhmachermeister.

Leipziger Vorstadt Nr. 13 sind zwei Wohnungen zu vermietthen von Stube, Kammer und Küche an kinderlose Leute.

Mein Haus, Moritzkirchhof Nr. 2, bestehend aus: 4 Stuben, dazu gehörigen Kammern und Küchen, beabsichtige ich im Ganzen zu vermietthen und kann zu Ostern bezogen werden. Näheres Schmeerstraße Nr. 30.

Am Mittwoch den 3. Januar, Abends gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr kurz nach Ankunft des Güterzuges von Göthen, ist auf der Hausflur des Steuerbureaus am Leipziger Thore ein seidener neuer Regenschirm mit gebogenem Horngriff stehen geblieben. Sollte Jemand denselben aus Versehen mitgenommen haben, so wird er freundlichst ersucht, ihn Mittelstraße Nr. 7 abzugeben. Natürlich ist ihm der Eigenthümer gern für die Mühe erkenntlich.

Erinnerung.

Meine frühere Warnung: Niemand Etwas auf meinen Namen zu borgen, bringe ich hierdurch wiederholt in Erinnerung und erkläre zugleich, daß ich Nichts bezahlen werde, was nicht von meiner Ehegattin, oder durch mich selbst auf Rechnung entnommen worden ist, da ich alle meine Bedürfnisse haar zu bezahlen pflege.

Halle a/S., Neujahr 1855.

Schreiber, Hauptmann.

Eine oder auch 2 Stuben mit oder ohne Meubles können sofort bezogen werden Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben mit Zubehör ist für den Preis von 26 Thlr. zu vermietthen und von Ostern ab zu beziehen Kapellengasse Nr. 11.

Gehorsamste Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Klausstraße, sondern Leipziger Straße Nr. 4 wohne. **C. Walter**, Schneidermeister.

Halle, den 3. Januar 1855.

Im Hause Franckenstr. Nr. 6, ist die erste Etage, bestehend aus Entree, 4 Stuben, 5 Kammern, Küchen- und sonstigem Zubehör vom 1 April d. J. ab zu vermietthen. Auch kann das Logis getheilt werden.

Das Nähere im Hause selbst beim Deconom Hrn. Mettler (parterre im Hofe) zu erfragen.

Wohnungs = Gesuch.

In der Nähe der Glauchaischen Kirche oder des Moritzthors wird eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und etwas geräumigem Stall, zu miethen und zum 1. April d. J. zu beziehen gesucht. Die hierauf Reflectirenden werden gebeten, mir ihren Bescheid baldigst zugehen zu lassen.

C. Regel,

Steinsetzermeister, Moritzthor Nr. 4.

Ein Fortepiano wird zu miethen gesucht Leipzigerstraße Nr. 17.

Gute Speisekartoffeln sind in Scheffeln und Mezen à 2 Sgr. zu haben im Keller des Hrn. Barbier Viertimpel, Schülershof Nr. 21 und im Hause Langeegasse Nr. 9.

Auch sind daselbst gute Zuckerkartoffeln zu haben.

Gute trockene Kohlensteine werden billig verkauft lange Gasse Nr. 9.

Gute Speisekartoffeln, groß und mehreich, in Wispeln, Scheffeln und Einzelnen zu haben Alter Markt Nr. 20 im Laden.

Tanzunterricht.

Zu dem am 16. Januar beginnenden Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen an.

W. Wipplinger, fl. Sandberg Nr. 20.

Eine große Zusendung $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite schwere weiße Hanfleinwand empfiehlt wieder zu den billigsten Preisen

C. A. Burkhardt am Markt.

Ein $\frac{1}{2}$ jähriges Schwein steht zum Verkauf vor dem Geistthor Nr. 3.

Ein Pelztragen ist in der Leipziger Straße von Nr. 91 (318) bis zum Markt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 91 abzugeben.

Daß ich vom 1. Januar dieses Jahres Neumarkt, Breitenstraße Nr. 39 wohne, zeigt einem geehrten Publikum wie seinen werthen Kunden zur gütigen Beachtung ergebenst an

F. Vogler, Schneidermeister.

Auch steht daselbst eine kleine Laden-Einrichtung, sowie eine Parthie gute Cigarren billig zum Verkauf.

Sonnabend Abends Pökelknochen mit Meerrettig wozu einladet
W. Kurz (alte Post.)

B ö l l b e r g.

Sonntag den 7. ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein
Ratsch.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Pause (Gremitage.)

Sonntag ladet zum Wurstfest und Tanzmusik ein
Kuhblank in **Böllberg.**

Siebichenstein.

Sonntag den 7. Januar Tanzvergnügen bei
Seidel im **Mohr.**

Trotha Sonnabend und Sonntag Pfannkuchen bei
S. W. Preis.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flek-
ken- und Garderoben - Reinigungs -
Anstalt

am Markt Nr. 740, Ecke des Schülershofes,
wäscht und färbt aufs Beste alle seide-
nen, wollenen und baumwollenen Stoffe,
und reinigt auf französische Art Damen-
und Herrengarderobe, sowohl von einzel-
nen Flecken, wie auch im Ganzen, un-
beschadet des Farbenglanzes wie auch
der Façon. Alle nur mögliche in dies
Fach einschlagende Arbeiten werden aufs
Eigenste und Billigste ausgeführt.

Berlin, Wallstraße Nr. 12.

in Stettin Leipzig Breslau
Breitestraße 345. Universitätsstr. 23. Ohlauerstr. 83.

Halle, am Markt Nr. 740.

Ecke des Schülershofes.

Alle Metalldruck- und Drechslerarbeiten
werden verfertigt; desgl. alle Sorten Lampen gründlich
reparirt, gereinigt und wie neu hergestellt.

F. Heinrich, Metalldrucker, Saalberg Nr. 20.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein Haus auf dem
Neumarkt am Kirchthor Nr. 8 zu verkaufen. W. Lehmann.

Ein wenig gebrauchter Wäschkasten steht billig zu
verkaufen Strohhof, Liliengasse Nr. 4 im Hause links.

Zwei Stück fette Schweine sind zu verkaufen Neu-
markt, Geißstr. Nr. 59 bei Apel, Bäckermeister.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)